

# Überblicksvorlesung Renaissance

PD Dr. Angela Dreßen

TU Dresden

S 2023

# Kunsttraktate und kunsttheoretische Schriften

Überblicksvorlesung Renaissance 7

PD Dr. Angela Dreßen

TU Dresden

S 2023

# Was ist ein Traktat?

- Abhandlung, Erörterung zu einem Thema
- Schriftliche, mit dem Anspruch auf Professionalität und Gelehrtheit geschriebene Abhandlung über ein Thema.

# Kunsttraktate in der Antike

- Vitruv, Zehn Bücher über die Baukunst, ca. 33 v. Chr.
- Andere Traktate sind verloren.
  
- Weitere antike Schriften mit Kunstbeschreibungen:
  - Plinius, Naturkunde
  - Philostratus, Imagines

# Kunsttraktate des Mittelalters

- Theophilus, *De diversis artibus* (12. Jahrhundert)
  - Latein
  - Mittelalterliches Kunsthandwerk. Lehrbuch und Werkstattbuch mittelalterlicher Klosterhandwerker.
  - Erste uns bekannte praktische Anleitung zur Malerei.
  - Theophilus Presbyter unternahm im 12. Jahrhundert eine umfassende Darstellung der handwerklichen Fertigung von Malerei, Glasarbeiten und Goldschmiedekunst, mit einer detaillierten Erläuterung zur Vorbereitung der Arbeiten und zur Ausführung des Werkes. Doch ganz dem mittelalterlich-christlichen Charakter eines schriftlichen Dokuments verpflichtet, beginnt Theophilus mit der Schöpfung der Welt, um jedoch darauf über die Schöpfung des Menschen zu sprechen, welcher mit Verstand und Lernfähigkeit versehen, durch Studium und Hingabe die Künste erlernen könnte, mit eingeschlossen die praktischen Künste.

# Kunsttraktate des Mittelalters

- Cennino Cennini, *Il libro dell'arte* (c. 1370 – c. 1440)
- Italienisch
- Handwerkliche Kunst wird zu einer intellektuellen Kunst erhoben, die das manuelle Arbeiten genauso wie den Geist und die Phantasie voraussetzt. Seine Forderung ist, die praktische Kunst gleich nach den Wissenschaften anzusiedeln. Der Künstler gebrauchte schließlich seinen Verstand, um sein Werk zu komponieren, welches schließlich durch den Einfluss der Poesie gekrönt würde.
- Abgesehen von der Wertung und Einordnung der praktischen Künste, in diesem Fall der Malerei, entspricht Cenninis Traktat dem mittelalterlichen Aufbau: Der Text beginnt mit einer Widmung an irdische und himmlische Autoritäten: Gott und Maria mit einer Reihe Heiliger als himmlische Instanzen, und die wichtigsten zeitgenössischen Vertreter der Malereizunft für die irdische Approbation: Giotto, Taddeo und Agnolo Gaddi. Dann beginnt der Traktat vergleichbar mit dem des Theophilus mit der Erschaffung der Welt, um von dort zu den Schöpfungen des Menschen zu kommen, spricht den handwerklichen Produktionen.
- Detaillierte Beschreibung der malerischen Techniken, der Präparation des Werkzeuges, des Untergrundes, der Farben und schließlich des Malens selber.
- Nach langer Präparation wurde Cenninis Malereitraktat erst 1437 endgültig vollendet.

Leon Battista Alberti

(1404-1472)

# Leon Battista Alberti (1404-1472)

- De pictura, Della pictura 1435/1436 (Malerei. Latein + Italienisch)
- Elementa picturae 1435/1436 (Elementare Malerei. Italienisch)
- De re aedificatoria 1452 (Architektur. Latein)
- De statua, ca. 1466 (oder 1435?) (Skulptur. Latein)

# Kunsttraktate

- Leon Battista Alberti (1404 – 1472)
- *De Pictura*, zunächst 1435 auf Latein geschrieben, dann im Jahr darauf für Brunelleschi ins Italienische übersetzt. Der in drei Bücher gegliederte Malertraktat widmet sich im ersten Teil den mathematischen Grundlagen der Malerei, die die Kenntnisse des Euklids verraten und somit auch die **Geometrie und die Optik** mit einschließen. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern beginnt er nicht mit den Voraussetzungen der technischen Ausführung (hierzu diente sein ebenfalls auf Italienisch verfasstes Handbuch *Elementae Picturae* von 1435-1436 für den weniger gebildeten Künstler), sondern er erwartet vom Künstler eine präzise **Komposition**, die das Dargestellte in das richtige Verhältnis setzt. Dieses waren Errungenschaften der kürzlich entwickelten **Perspektivmalerei** durch Masaccio und andere, was nun dank Albertis mathematischer Ausführungen perfektioniert werden konnte.
- Um den Künstler zu stimulieren berichtet Albert im zweiten Buch über die größten **Kunstwerke der Antike, ihre Geschichte und ihre Bedeutung**. Dann kommt er nochmals auf die Komposition, die Linie und den Lichteinfall zu sprechen. Im dritten Buch empfiehlt er dem Künstler nochmals Bildung, speziell die der Geometrie für technische Grundlagen, sowie vor allem die **Poesie**, mit der die Malerei vieles gemeinsam habe.

# Kunsttraktate

- Leon Battista Alberti (1404 – 1472)
- Abhandlung zur **Skulptur** (*De statua*, ca. 1435, Latein). Dieser in Latein verfasste Traktat war durch die Sprachwahl und Eloquenz seiner Auslegung weniger als Werkstattbuch gedacht, vielmehr machte Alberti sich grundsätzliche Gedanken zu den verschiedenen **Techniken der Bildhauerei** und zur Vermessung. Auch hier unternimmt er zahlreiche Vergleiche zu antiken Beispielen, die als ideale Vergleichsgröße gelten. Vermutlich war dieser Traktat die erste Abhandlung, die sich ausschließlich der Skulptur widmet.

# Kunsttraktate

- Leon Battista Alberti (1404 – 1472)
- *De re aedificatoria* (1451-1453, Latein), lehnte sich stark an sein Vorbild Vitruv an. Alberti warb für die soziale Stellung des Architekten, sein Beitrag für das Gemeinwohl, und nahm gleichermaßen wie in anderen Traktaten die Gebäude der Antike als sein Vorbild. Die zehn Bücher handeln dann von dem Entwurf und der Umsetzung, dem Baumaterial und dem Bauschmuck und Gliederungen, die er der Antike entlehnt. In allen seinen Traktaten zitiert Alberti antike Literatur weithin, allen voran Vitruv und Plinius, sowie Cicero und Quintillian, die außer für wichtige Kunstbeispiele auch ein Vorbild für rhetorische Darstellung waren.

# Vergleich Vitruv und Alberti

## **Vitruv – De Architectura**

- 1. Buch: Ausbildung des Architekten, Definition der Grundbegriffe, Gebiete der Architektur, Anlage der Städte
- 2. Buch: Baumaterialien
- 3 + 4: Tempelbau
- 5: öffentliche Gebäude
- 6 + 7: Privathäuser
- 8: Wasserleitungen
- 9: astronomische Fragen, Uhrenbau
- 10: Maschinenbau

## **Alberti – De re aedificatoria**

- 1. Buch: Planung, Grund- + Aufriss, Proportionen
- 2: Baumaterialien
- 3: Über das Bauen (Ort, Grundmauern, Wand, Gewölbe)
- 4: Bauanlagen, Stadtgefüge, Brücken, Kanäle
- 5: Bauwerke/Baukategorien: Burg, Palast, Basilika, Klöster, Privathaus, Landhaus, Stadtbaus
- 6: Bauschmuck
- 7: Schmuck der Sakralbauten
- 8: Schmuck der öffentlichen Profanbauten
- 9: Privatbauten
- 10: Wiederherstellung der Bauwerke

Weitere  
Frührenaissancetraktate

# Kunsttraktate

- **Lorenzo Ghiberti (1378-1455)** *Commentarii* (1452-55, Italienisch)
- 1. Buch: berühmte antike (griechischen, lateinischen und ägyptischen) Kunstwerke (in einer Liste, die Albertis Ausführungen sicher übertreffen). Die Wiederentdeckung der Antike geht für Ghiberti Hand in Hand mit antiquarischen Interessen und der Vermittlung des antiken Bildungsideals.
- Das 2. Buch beginnt mit Cimabue und Giotto und seiner Schule und stellt einen Abriss der Malerei bis zu Ghiberti dar.
- 3. Buch: Er schreibt anhand arabisch-persischer Autoren wie Avicenna, Alhazen, Averroes, aber auch Tolemeus, über Lichttheorie und Optik.
- Würde man Ghibertis Traktat als Konkurrenzprodukt zu Albertis ansehen, dann geht die schriftlich dokumentierte Kenntnis der Philosophen des Vorderen Orients und Griechenlands über die des Vorgängers hinaus, sowie auch die Propagierung eines gewünschten Bildungsstandards.

# Kunsttraktate

- **Filarete (ca. 1400-1469)**
- **Architekturtraktat** (*Trattato di Architettura*, 1460-1464, Italienisch)
- Francesco Sforza in Mailand gewidmet, dann auch Piero de' Medici in Florenz
- Erste drei Bücher behandeln einen kurzen Abriss der Geschichte der Bauformen, speziell der griechischen, und des Baumaterials.
- Ab dem vierten Buch fiktive Architekturbegehung zusammen mit seinem „Auftraggeber“. Dialog zwischen den Charakteren Francesco Sforza, seiner Frau Bianca Maria Visconti und dem Sohn Galeazzo Maria Sforza.
- Die letzten drei Bücher behandeln die Technik der Zeichnung und basieren im Wesentlichen auf Albertis beiden Malereitrakten.



# Kunsttraktate

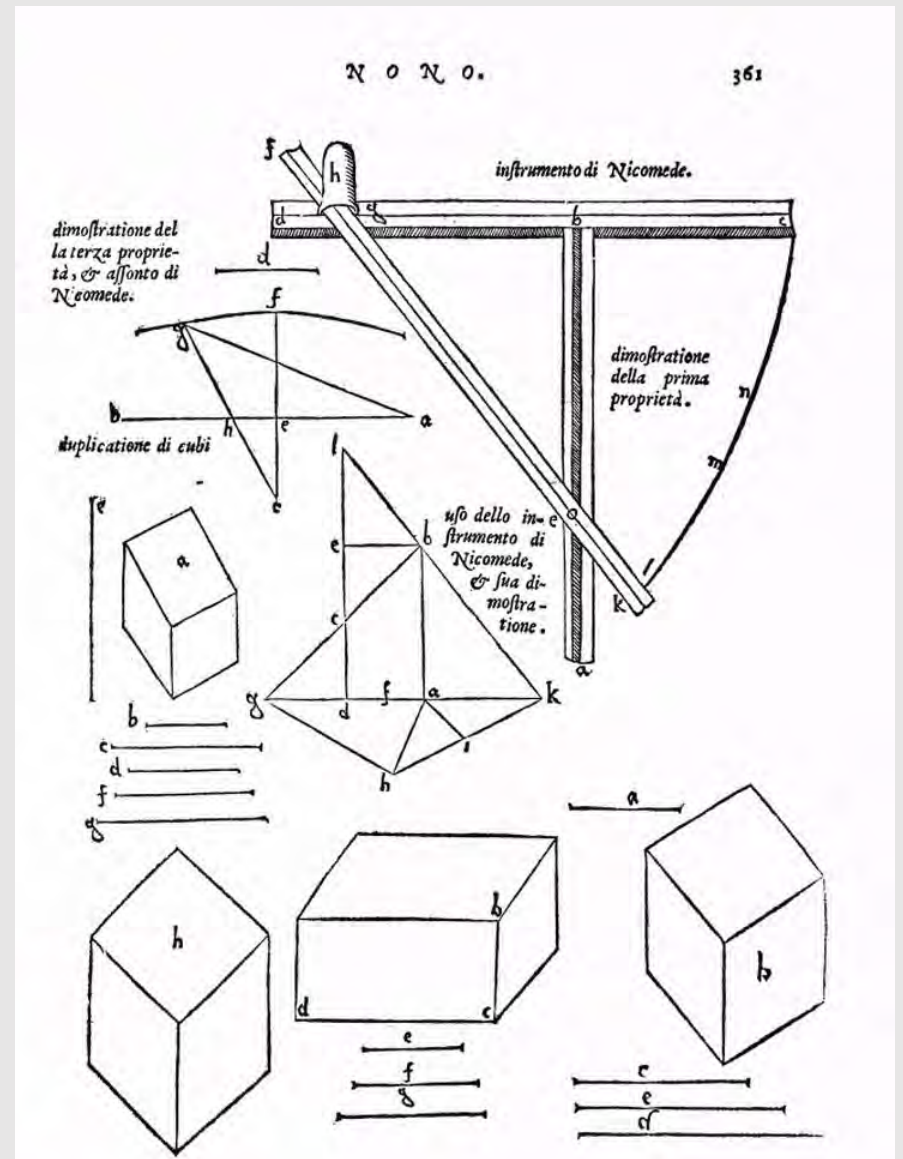
- Piero della Francesca (ca. 1412-1492)

- Sein vulgärsprachlicher *Trattato dell'Abaco* (1460er-80er) galt mehr den Rechenkünsten
- *Libellus de quinque corporibus regularibus* (1460er-1480er) basiert zum Großteil auf Euclids *Elementen*, dem Standardlehrbuch zur Geometrie aus der Antike.
- *De prospectiva pingendi* (bis 1482) – Malperspektive

# Geometrische Grundfiguren nach Euclid

Geometrische Grundfiguren sind der Kreis, das Dreieck, Viereck, usw.

Aus der Antike von Euklids «Elementen» übernommen in vielen Traktaten der Renaissance.



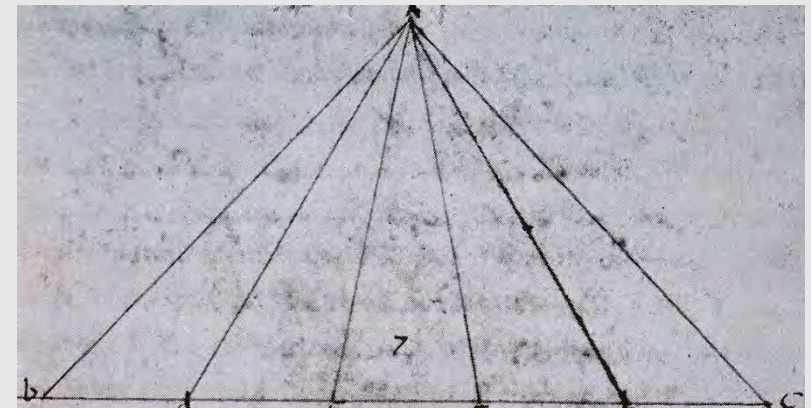
# Kunsttraktate

- Piero della Francesca (ca. 1412-1492),  
De prospectiva pingendi

Piero della Francesca oder Francesco  
di Giorgio, Idealstadt, 1490-1500,  
Urbino

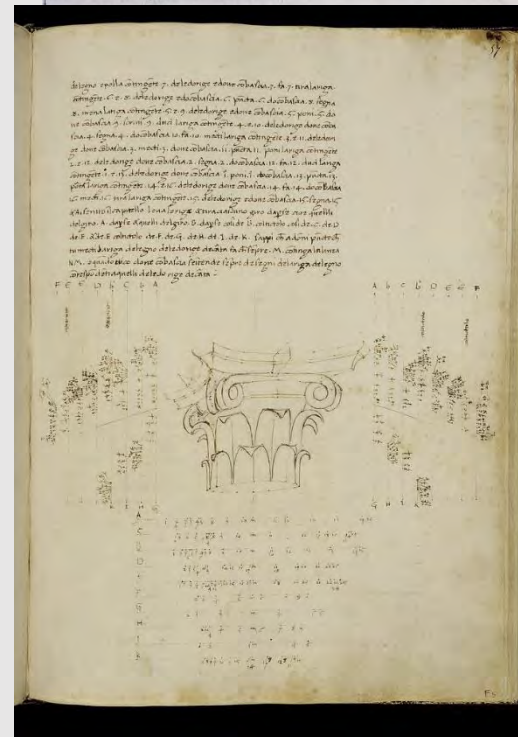
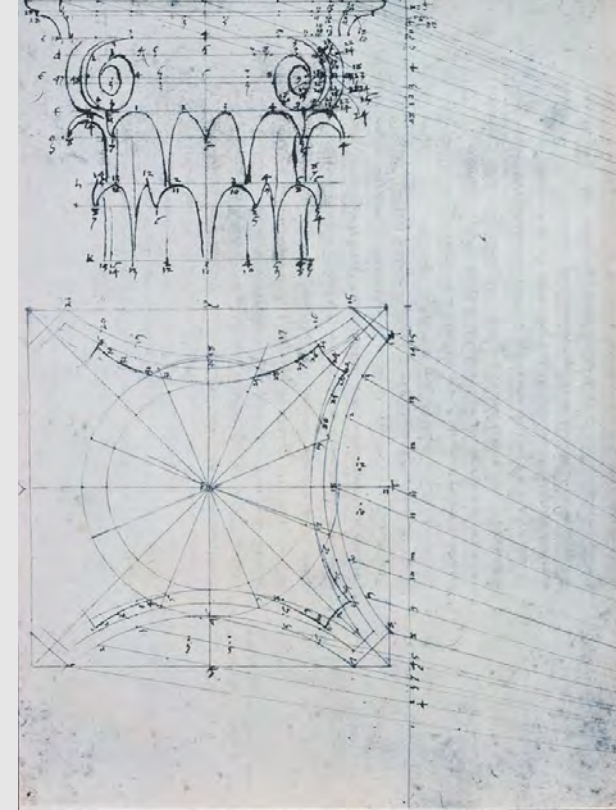
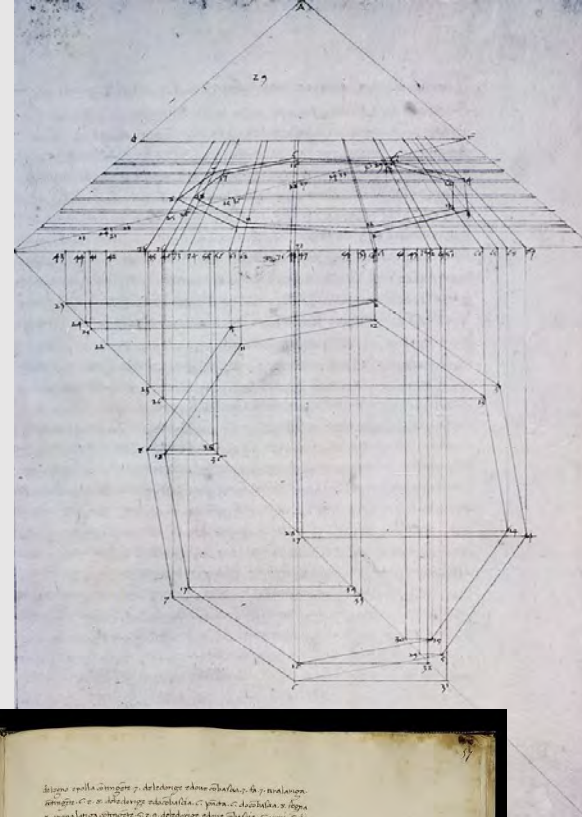


De prospectiva pingendi,  
ca. 1470-80, Parma



# Kunsttraktate

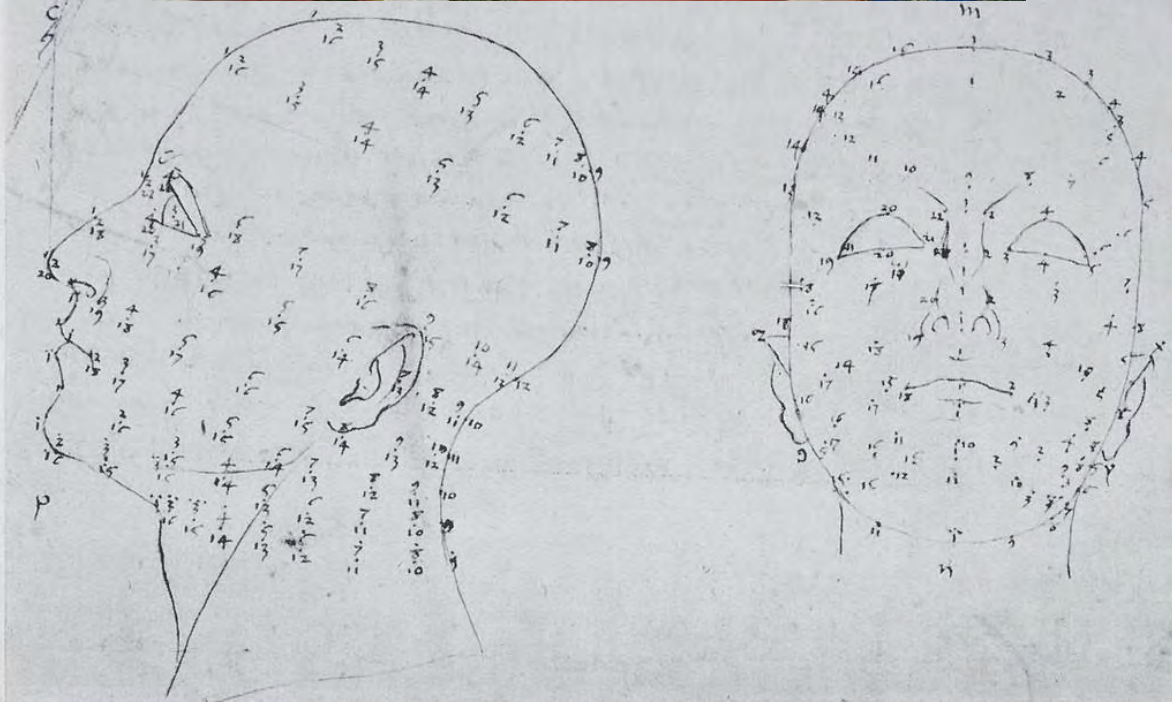
- Piero della Francesca (ca. 1412-1492),  
*De prospectiva pingendi*  
Geißelung, ca. 1448-49, Urbino



*De prospectiva pingendi*,  
ca. 1470-80, Parma

# Kunsttraktate

- Piero della Francesca (ca. 1412-1492),  
De prospectiva pingendi



De prospectiva pingendi, ca. 1470-80  
Parma

# Kunsttraktate

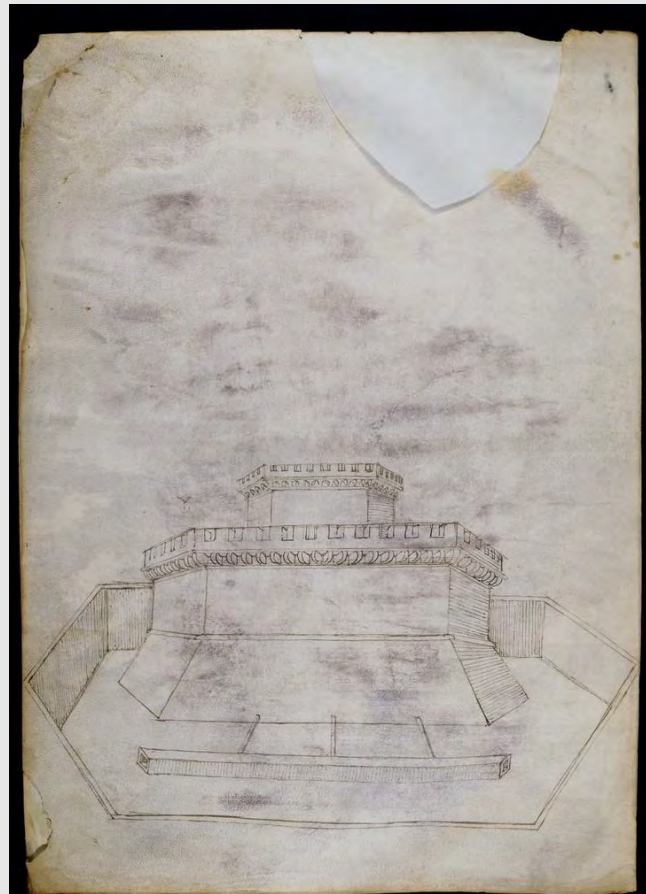
- **Francesco di Giorgio Martini (1439-1501)**

- *Trattati di architettura ingegneria e arte militare* wurde um 1482 am Hof von Urbino für Federico da Montefeltro verfasst (1481-1484). Zweite Fassung: *Architettura civile e militare* (1486-1492, Kodex Senese S.IV.4, Kodex Magliabechiano II.I.141).
- *Pratica di Geometria* (Cod. Ashburnham 361, Biblioteca Laurenziana, Florenz). Hierbei handelt es sich um ein Handbuch zur Geometrie und seiner Kalkulation.

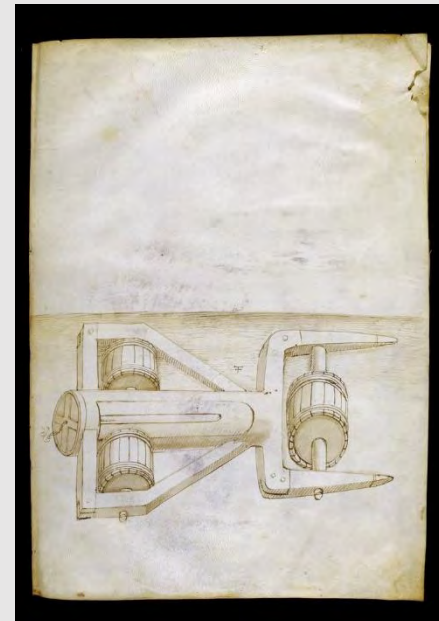
# Kunsttraktate

- **Francesco di Giorgio Martini (1439-1501)**

- *Trattati di architettura ingegneria e arte militare* wurde um 1482 am Hof von Urbino für Federico da Montefeltro verfasst (1481-1484). Zweite Fassung: *Architettura civile e militare* (1486-1492, Kodex Senese S.IV.4, Kodex Magliabechiano II.I.141).



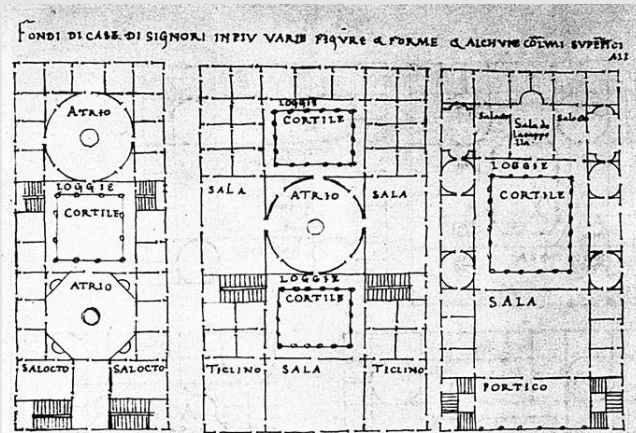
Francesco di Giorgio,  
Festungsanlagen und Maschinen,  
Siena, Sammlung Chigi



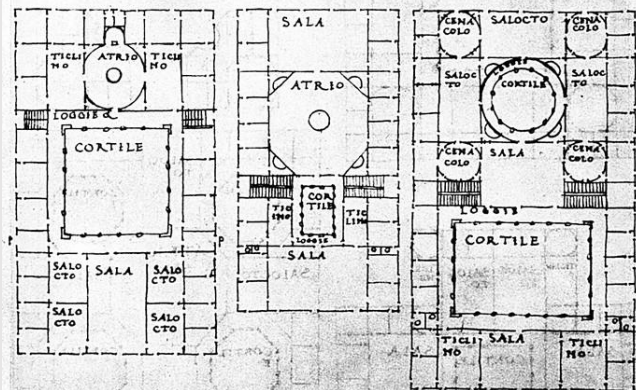
# Kunsttraktate

- Francesco di Giorgio Martini (1439-1501)

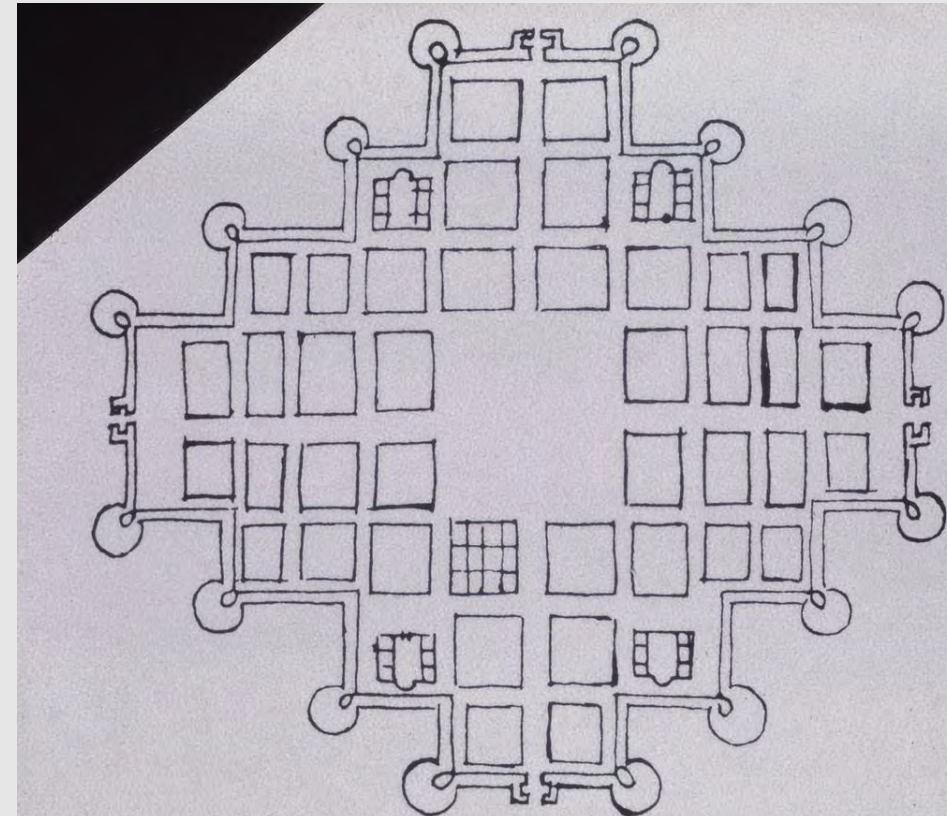
- *Trattati di architettura ingegneria e arte militare* wurde um 1482 am Hof von Urbino für Federico da Montefeltro verfasst (1481-1484). Zweite Fassung: *Architettura civile e militare* (1486-1492, Kodex Senese S.IV.4, Kodex Magliabechiano II.I.141).



Plan für ein Privathaus



Plan für eine Idealstadt



# Kunsttraktate

- **Francesco di Giorgio Martini (1439-1501)**
  - *Pratica di Geometria* (Cod. Ashburnham 361, Biblioteca Laurenziana, Florenz). Hierbei handelt es sich um ein Handbuch zur Geometrie und seiner Kalkulation.

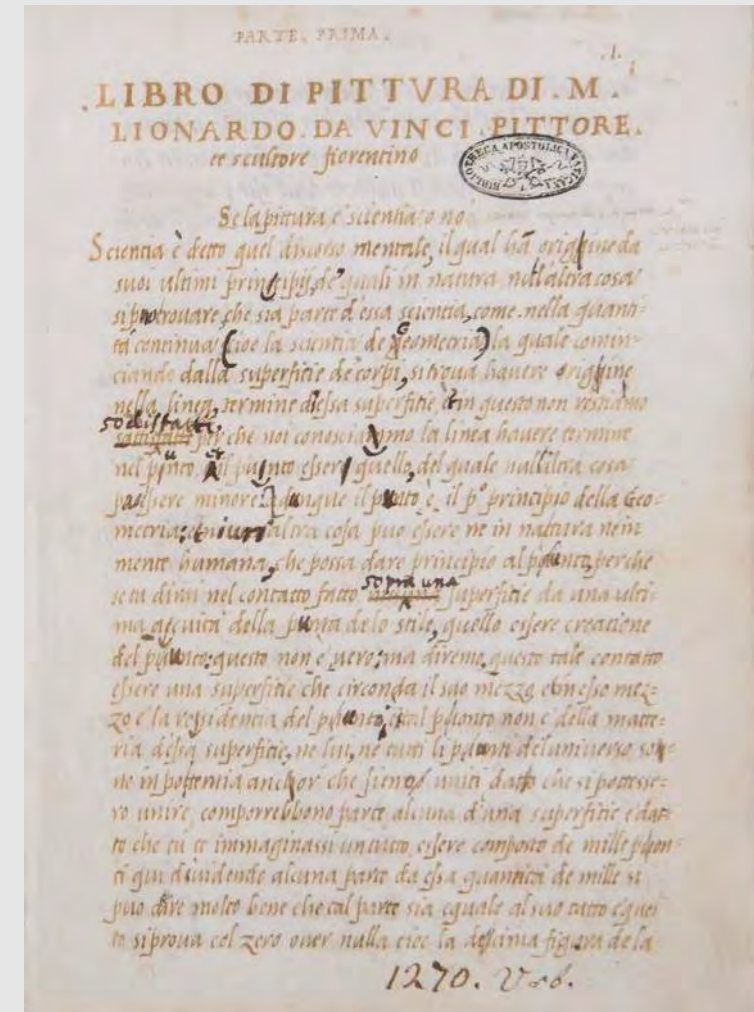
# Leonardo da Vinci

(1452 – 1519)

# Leonardo da Vinci (1452 – 1519)

## Libro della Pittura

- Verschiedene Manuskriptfragmente in diversen Codices
- Um 1540 von Leonardos Schüler Francesco Melzi als Traktat zusammen gestellt (Codex Urbinas Latinus 1270).
- Von Leonardo selbst als Malereitraktat geplant. Abschnitte als «della pittura» gekennzeichnet.
- Hat möglicherweise separate Traktate zur Perspektive und Anatomie geplant.
- Anleitung zur Malereitechnik, zur Proportion, Optik, Perspektive. Naturstudien, Technikstudien, Anatomie, etc.

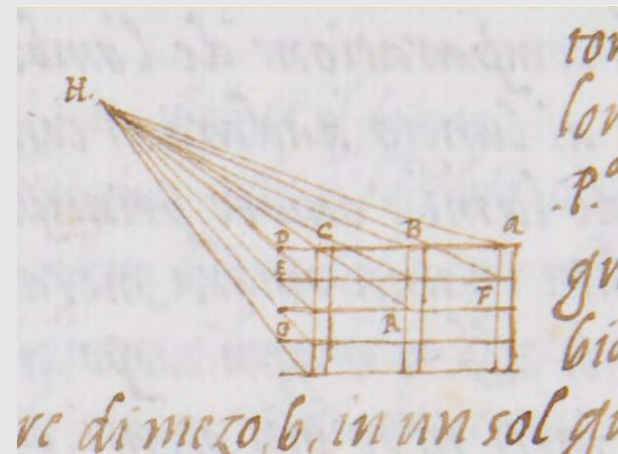
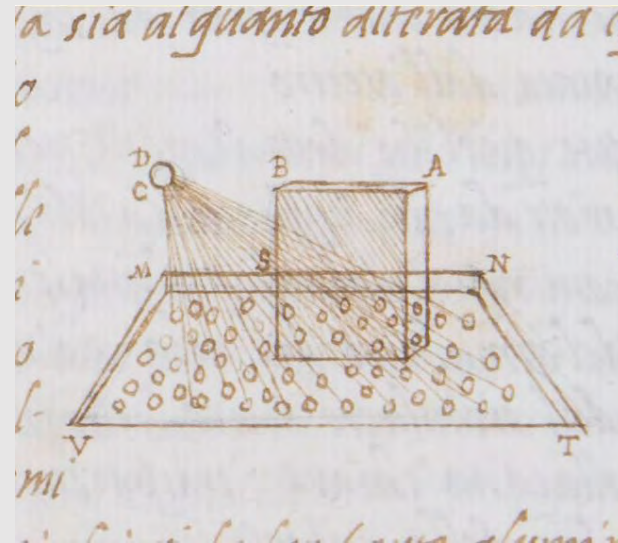


# Leonardo, Della Pittura

## Inhalt

- Licht + Schatten
- Farbe
- Gesichtsausdruck + Gemütszustände
- Anatomie, Körperteile, Körperbewegungen, menschliches Alter
- Komposition von Körpern
- Der Unterschied zwischen Malerei und Skulptur – Paragone

# Leonardo - Malereitraktat



# Albrecht Dürer

1471 - 1528

# Albrecht Dürer 1471 - 1528

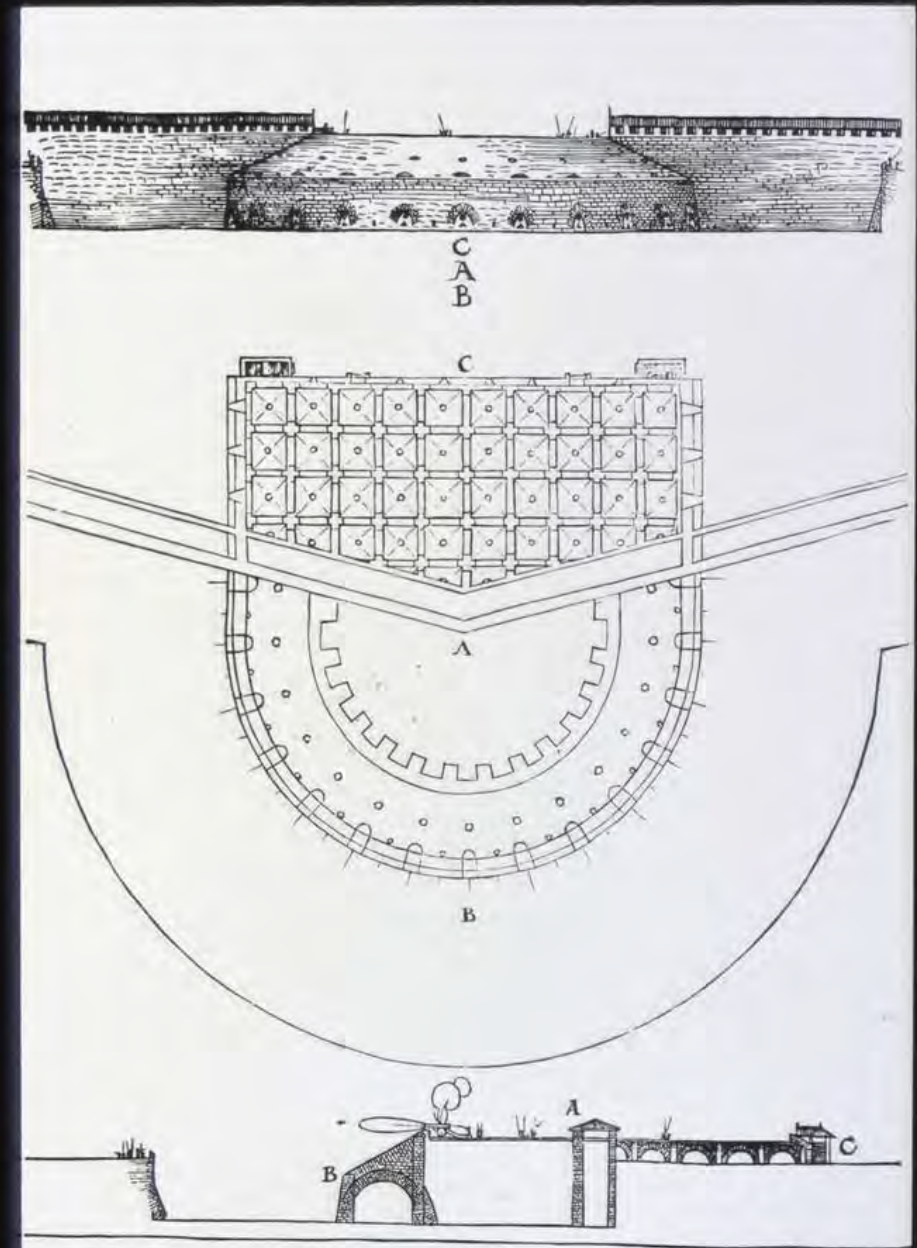
- Maler in Nürnberg
- Ausbildung bei Michael Wolgemut
- Bekannt mit Humanisten Willibald Pirckheimer und Konrad Celtis
- Dürer will die klassische Bildung und italienische Künstlerbildung in Deutschland publik machen.
- Ab 1508 plant Dürer ein Malerbuch zu schreiben, welches nie vollendet wird.
- Druckausgaben
  - 1525 Unterweisung der Messung
  - 1527 Befestigungslehre
  - 1528 Vier Bücher von menschlicher Proportion
- Handschriften in SLUB Dresden (Reinschrift der Proportionslehre, Dresdener Skizzenbuch), Stadtbibliothek Nürnberg (Proportionslehre), Germanisches National-Museum Nürnberg (Proportionslehre, Unterweisung der Messung)

# Albrecht Dürer

- Bezieht sich explizit mit Verweis, oder durch Aneignung in folgenden Traktaten auf Vitruv:
  - Unterweisung der Messung, Nürnberg 1525
    - Bzg. ganzer Bauwerke oder seinen Teilen solle man sich an Vitruv halten, der Beständigkeit, Nutzbarkeit und Zierde beschrieben habe.
  - Etliche Unterricht zu Befestigung der Stett, Schlosz und Flecken, Nürnberg 1527
  - Vier Bücher von menschlicher Proportion, 1528
    - Konstruktion von männlichen und weiblichen Körpern, Grundmaß 8 Köpfe
- (Siehe Giovanni Maria Fara, Una nota su Albrecht Dürer e Vitruvio, in: *Espacio, Tiempo y Forma*, 2019, 7, S. 65-76)

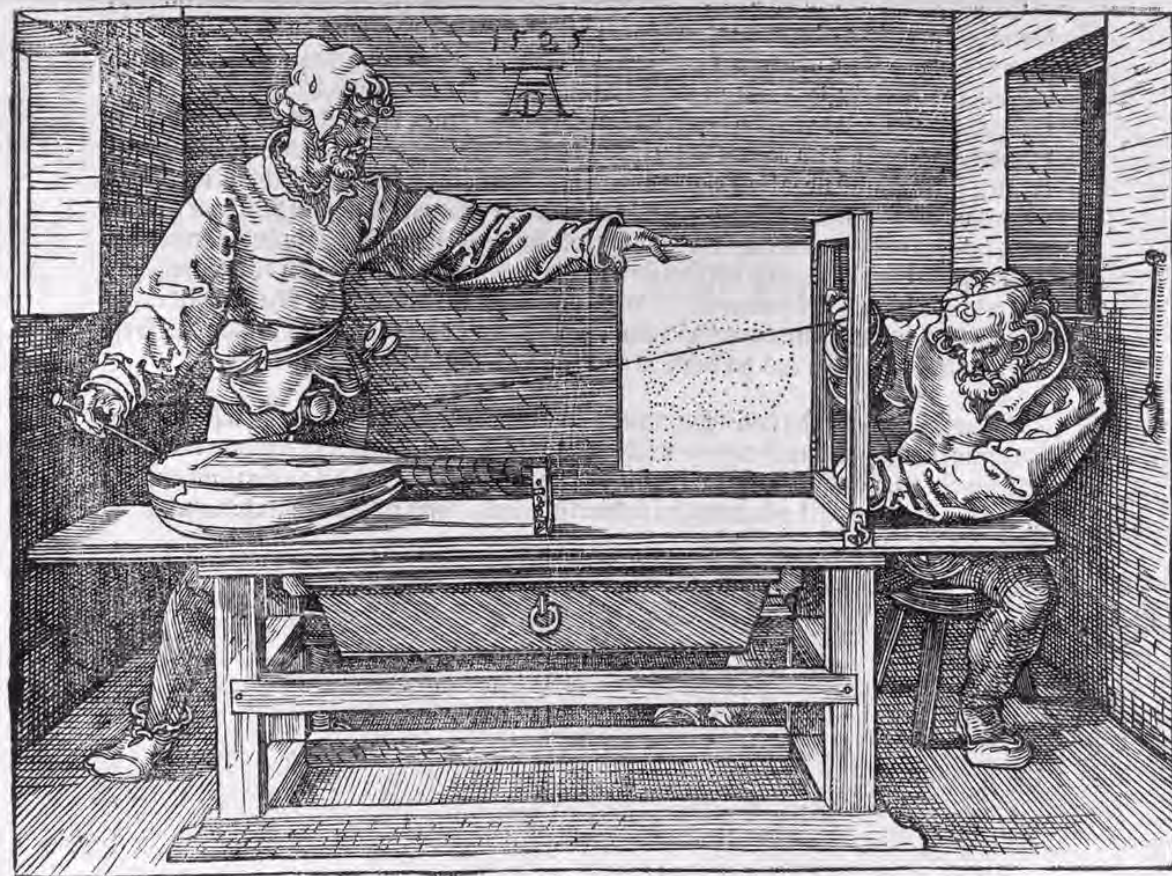
# Albrecht Dürer

Etliche Unterricht zu Befestigung der Stett,  
Schlosz und Flecken, Nürnberg 1527



# Albrecht Dürer

Unterweisung der Messung, Nürnberg 1525



- Dürer begann mit der Proportionslehre, ließ diese dann ruhen, um die Unterweisung vorzuziehen. Ist Voraussetzung für anderes Werk.
- Lehrbuch der Geometrie, für Künstler und Kunsthandwerker.
- Linien, Polygone, Pyramiden, Schnitte, Säulen, Sonnenuhren, Buchstaben, stereometrische Körper, Perspektive

# Albrecht Dürer 1471 – 1528

1528 Vier Bücher von menschlicher Proportion

- Nach Dürers Angabe hat er durch Jacopo de' Barbari zum ersten Mal von der italienischen Proportionslehre erfahren, doch hat Barbari ihm diese nicht beigebracht. Barbari war ein Freund Luca Paciolis.
- Hat Barbari wohl beim ersten Italienaufenthalt 1494/95 getroffen.
- Dürer liest Vitruv und Plinius. Vitruv war nach Barbaries Erwähnung wichtig für die Berechnung der menschlichen Proportionen.
- Um 1500 preist Conrad Celtis Dürer für eine Fähigkeiten in der Symmetrie.
- Ca. 1506 Aufenthalt in Bologna auf zweiter Italienreise, Vertiefung der Kenntnisse in der Perspektive.
- Dürer hatte die Zentralperspektive anfangs zur annähernd durchgeführt. Nach Berechnungen erst nach 1510, das heißt, nicht unmittelbar nach Schulung in der Perspektive in Bologna.

# Albrecht Dürer

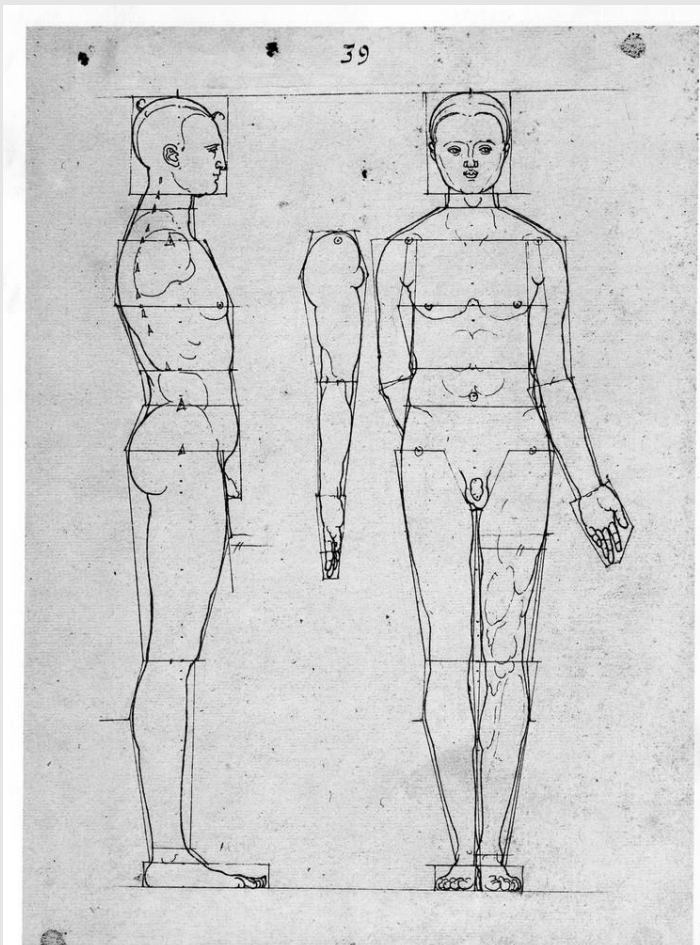
Vier Bücher von menschlicher Proportion, 1528

- Methoden zur Messung, Meßstabmethode, Verzerrung der Maße
  - Ästhetischer Diskurs
  - Bewegte Figuren im Raum
  - Konstruktion von männlichen und weiblichen Körpern, Grundmaß 8 Köpfe
- 
- 1513 war die Proportionslehre fertig, wurde aber erst 1528 posthum gedruckt (Dürer redigiert nur erstes Kapitel).
  - Dürer erklärt sich im Vorwort als Autodidakt in dieser Materie. Buch soll Malerkollegen helfen, Figuren zu komponieren.
  - Proportionslehre übernimmt Methoden von Alberti und Leonardo.
  - Verweist auf Kenntnis in der Antike, die bei Vitruv und Plinius nachzulesen sei.

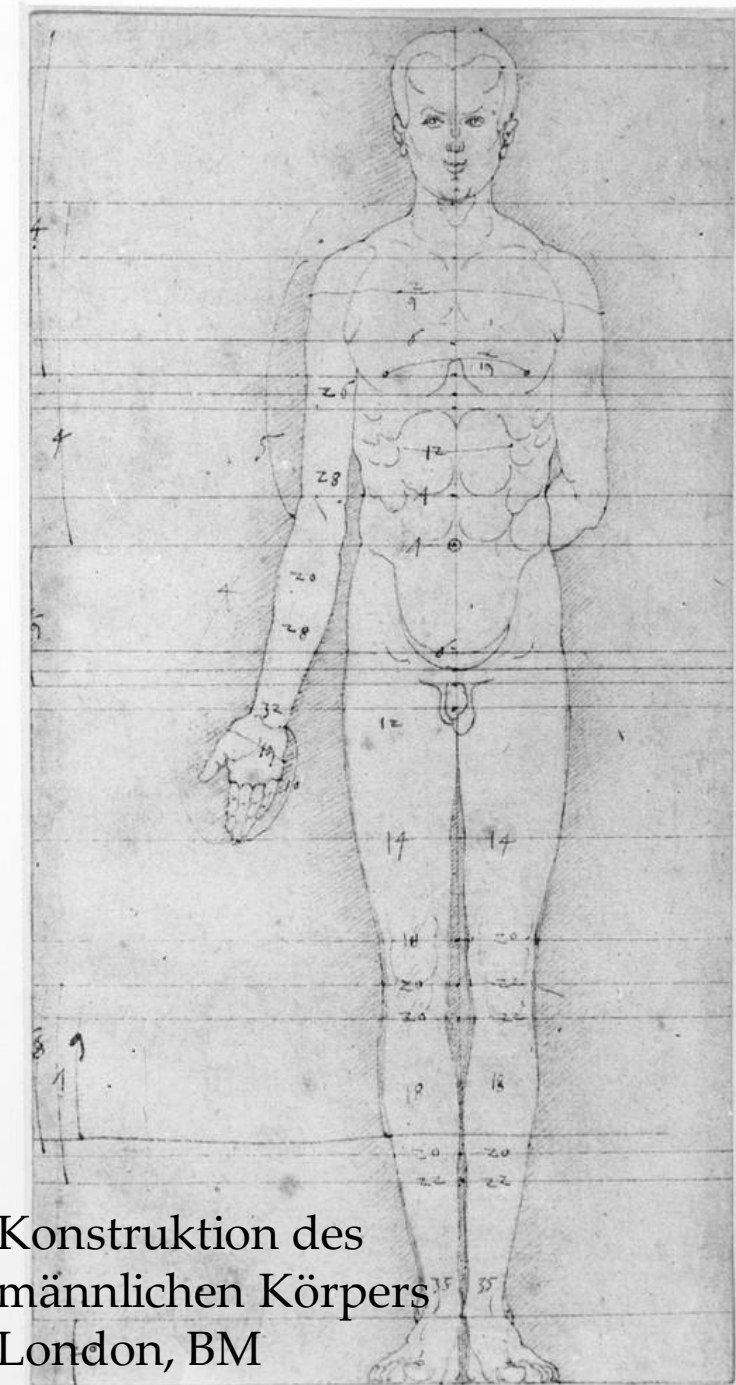
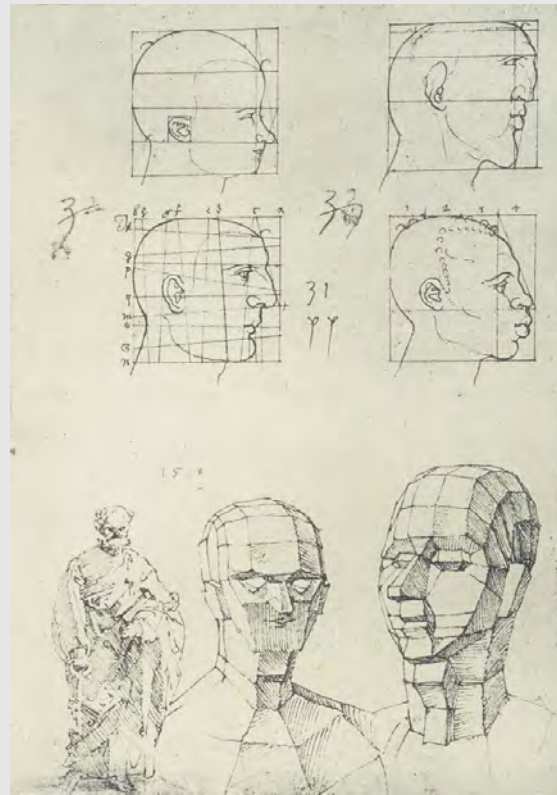
# Albrecht Dürer

Vier Bücher von menschlicher Proportion, 1528

- Konstruktion von männlichen und weiblichen Körpern, Grundmaß 8 Köpfe



Männlicher Körper, Kopfstudien  
Dresdener Zeichenbuch



Konstruktion des  
männlichen Körpers  
London, BM

# Albrecht Dürer

Adam + Eva 1506, Kupferstich



- Erstes Werk mit dem Versuch des weiblichen und männlichen Idealkörpers.
- Vorbild: Apoll und Venus
- Ikonographie: Symbole: Adam + Baum des Lebens, Eva + Baum der Erkenntnis. Papagei + Gänse sind Mariensymbole. 4 Temperamente: Elch – melancholisches Temperament, Katze das cholericische T., Ochse das phlegmatische T., Hase das sanguinische T. Liegen verteilt, was auf Frieden und Ausgewogenheit deutet.



Adam und Eva, 1507, Prado

# Albrecht Dürer

## Druckausgaben und Übersetzungen

- 1525 Unterweisung der Messung
  - 1532 lateinische Übersetzung von Joachim Camerarius
  - 1537 ins Italienische übersetzt von Cosimo Bartoli (nach der lateinischen)
- 1527 Befestigungslehre
- 1528 Vier Bücher von menschlicher Proportion
  - 1532 lateinische Übersetzung von Joachim Camerarius
  - 1557 französische + spanische Übersetzung
  - 1591 italienische Übersetzung (nach der lateinischen)
  - 1599 portugiesische Übersetzung
  - 1622 niederländische Übersetzung

Giovanni Paolo Lomazzo

(1538-1600)

# Giovanni Paolo Lomazzo (1538-1600)

- Libro de' Sogni, Mailand 1563
- **Trattato dell'Arte della Pittura, Scoltura et Architettura, Mailand 1584**
- Rime di Giovanni Paolo Lomazzi, Milanese Pittore, Divise in sette libri
- Rabisch, Mailand 1589
- **Idea del Tempio della Pittura, Mailand 1590**
- Della Forma delle Muse, Mailand 1591

Selbstportrait



# Giovanni Paolo Lomazzo (1538-1600)

Trattato dell'Arte della Pittura, Scoltura et Architettura, Mailand 1584

- Proportion
    - Männer, Frauen, Kinder, Pferde, Architektur, Ordnungen
  - Bewegung
    - Bewegungen des Körpers und der Seele (nimmt auf Leonardo + Alberti Bezug)
  - Farbe
    - Natürliche und künstliche Pigmente
  - Licht
    - Natürliches + künstliches Licht. Inklusive metaphorisches und theologisches Licht, gratia divina
  - Perspektive
    - Inklusive Optik. Moralischer Wert der Perspektive. Perspektive als Decorum.
- 7 Bücher
  - Buch 1-5 zu verschiedenen Elementen des Malens
  - Buch 6 zu Praktik des Malens
  - Buch 7 zur Geschichte des Malens
- => Skulptur und Architektur spielen fast keine Rolle.
- => Kategorien des Maltraktates sind die des 15. Jh., doch werden nun philosophisch und metaphorisch interpretiert.
- => Propagiert Malerei als Fach der Artes Liberales.

# Giovanni Paolo Lomazzo (1538-1600)

Idea del Tempio della Pittura, Mailand 1590

- „In these pages, I plan to treat the most noble art of painting, fashioning it into the form of a temple where all its parts are distinctly seen and arranged in order. ... I have devote myself to this art since I was a child and have continued to exercise it by putting into practise what theory and contemplation proposed when I enjoyed the use of my eyes, and on losing them, in applying myself to theory. .... I will describe as best I can all the harmonies, proportions, and measures necessary for perfect and complete beauty in painting.“
  - (Giovan Paolo Lomazzo, Idea oft he Temple of Painting, ed. by Jean Julia Chai, Pennsylvania 2013, S. 47)

# Giovanni Paolo Lomazzo (1538-1600)

Idea del Tempio della Pittura, Mailand 1590

- 7 Bücher
- Buch 1-5 zur Theorie
- Buch 6-7 zur Praxis der Malerei
  
- Nimmt Bezug auf Werke von Leonardo, Raffael, Mantegna, Tizian, Michelangelo und Dürer, vergleicht und diskutiert diese, in Bezug auf Harmonie, Proportion, Form, etc..
- Kunstkritik